

Rückbauanlage Biblis: Erster Kühlturm von Block A erfolgreich zu Boden gebracht

Bibilis, 2. Februar 2023

Der erste von insgesamt vier Kühltürmen in der Rückbauanlage Biblis ist Geschichte. Am Donnerstag, 2. Februar 2023 haben Spezialisten eines renommierten niederländischen Abbruchunternehmens den 80 Meter hohen Turm kontrolliert und erfolgreich zum Einsturz gebracht. „Der erfolgreiche Abbruch des ersten Kühlturms ist ein weiterer Meilenstein am Standort Biblis. Damit wird der kontinuierliche Fortschritt des, seit Sommer 2017 laufenden, Rückbaus der Anlage auch nach außen sichtbar“, unterstreicht Nikolaus Valerius, als Vorstandsmitglied der RWE Power AG zuständig für die Sparte Kernenergie.

Der sichere Rückbau des Turms erfolgte durch gezielte Schwächung der Struktur. Dabei wurde das Bauwerk durch das Einbringen von Schlitzern in die Betonschale und durch das Entfernen von Stützen so weit geschwächt, dass es kontrolliert in sich zusammenfiel und die umliegenden Gebäude sowie Hochspannungsleitungen dadurch nicht beeinträchtigt wurden.

Der kontrollierte Einsturz des zweiten Kühlturms von Block A ist derzeit für die zweite Februarhälfte 2023 geplant. Die Kühltürme sind in der Betriebsphase nie mit Radioaktivität in Berührung gekommen. Sie dienten zu Betriebszeiten des ehemaligen Kernkraftwerks dazu, den Rhein bei heißen Sommertemperaturen oder Niedrigwasser nicht zu stark mit Wärme zu belasten. Die je Turm anfallenden rund 15.000 Tonnen des konventionellen Bauschutts werden nach dem Abriss des zweiten Kühlturms in den kommenden Wochen aufbereitet. Die Betonqualität macht es möglich, dass das Material zum größten Teil als Kiesersatz für die Beton-Produktion oder als Zuschlagsstoff in der Zementindustrie wiederverwertet werden kann. Die Kühltürme von Block B folgen ab dem Jahr 2024.



„Das Projekt wurde intensiv vorbereitet. Der erfolgreiche Abbruch des ersten Kühlturms zeigt, dass wir die Herausforderungen des Rückbaus sicher angehen und verantwortungsvoll meistern“, so Anlagenleiter Ralf Stüwe abschließend.

Bei Rückfragen:

Alexander Scholl, Rückbauanlage Biblis, Kommunikation
T +49 (0)6245-21 4139, M +49 (0) 179-7855035
E alexander.scholl@kkw.rwe.com

RWE Nuclear GmbH

Die RWE Nuclear GmbH bündelt die Kernenergiesparte des RWE-Konzerns. Gegenstand des Unternehmens mit mehr als 1.300 Beschäftigten sind Betrieb und Betriebsführung von Kernkraftwerksanlagen und die Steuerung von Beteiligungen. Bis Mitte April 2023 stellt das Kernkraftwerk Emsland in Lingen eine Kapazität von rund 1.330 Megawatt bereit. Darüber hinaus stellt die RWE Nuclear GmbH den Nachbetrieb, die Stilllegung und den gesetzlich vorgeschriebenen Rückbau von Kernkraftwerksanlagen sowie die fachgerechte Verpackung von radioaktiven Abfällen sicher. Die Gesellschaft ist eine 100-prozentige Tochter der RWE AG, wird operativ von der RWE Power AG geführt und hat ihren Sitz in Essen.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.

